



Spiez, 8. April 2025 SHU/ITH

Medienmitteilung

## Fokus auf Vernetzung und Projekte Erfolgreiches Jahr 2024 für die Volkswirtschaft Berner Oberland

**Die Volkswirtschaft Berner Oberland zieht im aktuellen Jahresbericht eine positive Bilanz über das Jahr 2024. Trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten konnte der Verein seine Rolle als Plattform für Austausch, Entwicklung und Standortförderung im Berner Oberland weiter stärken. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'509 ab.**

Im frisch veröffentlichten Jahresbericht 2024 blickt die Volkswirtschaft Berner Oberland auf ein ereignisreiches Jahr zurück, das im Zeichen des Austausches und der Zusammenarbeit stand. Trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen konnte der Verein zentrale Impulse für die Weiterentwicklung der Region setzen. Mit Veranstaltungen wie dem Gemeindeforum, dem Wirtschaftstreffen oder dem Tourismusforum förderte die Volkswirtschaft den Dialog über Gemeinde-, Branchen- und Sektorengrenzen hinweg. Parallel zu den Anlässen liefen wichtige Entwicklungsprojekte weiter: «LehreBeO» als digitale Lehrstellenplattform wurde weiter professionalisiert, das Modellprojekt Sprechzimmer+ zur medizinischen Grundversorgung gewann an Fahrt und erste vertiefte Abklärungen zur Förderung zirkulärer Lieferketten im Berner Oberland wurden vorgenommen. Die Jahresrechnung 2024 widerspiegelt die breite Tätigkeit der Organisation: Mit einem Ertrag von rund CHF 602'000 und einem Aufwand von knapp CHF 696'000 ergibt sich durch ausserordentliche Erträge ein positives Jahresergebnis von CHF 1'509.

### Wechsel an der Spitze

Anlässlich der 105. Generalversammlung vom 8. Mai 2025 im Grand Hotel Victoria-Jungfrau in Interlaken wird Marianna Lehmann ein letztes Mal als Präsidentin durch die Traktanden führen. Seit 2019 war die ehemalige Gemeindepräsidentin von Wilderswil im Vorstand der Volkswirtschaft Berner Oberland tätig, seit 2021 an der Spitze. Während ihrer präsidentalen Tätigkeit hat Lehmann die fest im Berner Oberland verankerte Wirtschafts- und Lobbying-Organisation geprägt. Sie hat sich erfolgreich und mit grossem Engagement für das gesamte Berner Oberland eingesetzt. Von Beginn weg ist sie ihrem Motto «Brücken schlagen» – sei es für die innovativen Klein- und Grossunternehmen, für einen nachhaltigen Tourismus, die Landwirtschaft sowie für die Kultur und die Bildung im Berner Oberland – treu geblieben. Stabile und gute Rahmenbedingungen sowie die Vernetzung verschiedener Akteure aus Wirtschaft und Politik standen stets im Fokus ihres Tuns. Der Vorstand der Volkswirtschaft Berner Oberland schlägt den Mitgliedern den Thuner Grossrat und Unternehmer Carlos Reinhard als Nachfolge vor. Reinhard wurde 2021 in das Gremium gewählt. Zwei Jahre später übernahm er zusätzlich die Funktion des Präsidenten des Wirtschaftsrates und seit 2024 hat er das 2. Vizepräsidium inne. «Ich freue mich, dass wir mit Carlos Reinhard der Versammlung eine engagierte, im Berner Oberland und darüber hinaus wirtschaftlich und politisch bestens vernetzte Person zur Wahl vorschlagen dürfen», sagt Marianna Lehmann. Als weiterer Neuzugang im Vorstand steht Patrick Gurtner, Unternehmer aus Interlaken, auf der Wahlliste. Er soll auch das 2. Vizepräsidium von Carlos Reinhard übernehmen.

### Kraftvolle Stimme aller Regionen

Carlos Reinhard will im Falle seiner Wahl, die Volkswirtschaft Berner Oberland als vereinte und kraftvolle Stimme aller Regionen positionieren – von Interlaken über das Simmental und das Kandertal bis in die ländlichen Gebiete des Oberlands. «Unsere Stärke liegt in der Vielfalt – diese möchte ich sichtbar machen und gemeinsam mit allen Regionen weiterentwickeln», so Reinhard. Im Zentrum seiner künftigen Arbeit stehen die Stärkung der regionalen Volkswirtschaft, eine noch engere Zusammenarbeit zwischen den touristischen und wirtschaftlichen Regionen sowie eine gezielte politische Einflussnahme auf kantonaler und nationaler Ebene. Besonderes Gewicht legt Reinhard auf den Tourismus als tragende Säule des Berner Oberlands, aber auch auf die Förderung von Bildung, Kultur, Landwirtschaft und Gewerbe. Zudem will er das Berner Oberland als attraktive Wohnregion weiter stärken – mit zukunftsfähiger Gesundheitsversorgung, verlässlicher öffentlicher und individueller Verkehrsanbindung sowie qualitativ hochwertigen Lebensräumen. «Das Berner Oberland soll wirtschaftlich stark, touristisch attraktiv und als Lebensraum lebenswert bleiben – dafür setze ich mich ein.»



## **Jahresbericht 2024**



Der Jahresbericht 2024 der Volkswirtschaft Berner Oberland steht digital unter <https://www.volkswirtschaftbeo.ch/jahresbericht2024> zum Download zur Verfügung.

### **Weitere Auskünfte:**

**VOLKSWIRTSCHAFT  
BERNER OBERLAND**

Susanne Huber  
Geschäftsführerin  
Thunstrasse 34  
CH-3700 Spiez

Telefon: 079 455 64 81  
E-Mail: [susanne.huber@volkswirtschaftbeo.ch](mailto:susanne.huber@volkswirtschaftbeo.ch)